



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 4. April 2019

Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

<u>Vorsitz :</u>	Christa Gabriel (SPD)
Anwesende Stadtverordnete:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Es fehlten:	siehe Anlage 3
Beginn (öffentlicher Teil): 16:10 Uhr	Ende: 22:55 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen der Drucksachenlisten (DL Nrn. 02/09, 03/09, 05/09, 06/09 NÖ, 07/09, 08/09 + NÖ, 09/09 + NÖ und 10/09 + NÖ).

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigefügt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Entschuldigt waren:

Stv. Breuer

Stv. Denzer

Stv. Güler

Stv. Hebenstreit

Stv. Lambrou (bis 20.15 Uhr)

Stv. D. Schulz (bis 20.15 Uhr)

Stv. Mucha

Stv. Dr. Schmitz

Stv. Joachim Schulz

Stv. Schwarzer

Stv. Wallmann

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

öffentliche Sitzung

Tagesordnung I

0064 Tagesordnung

Der Tagesordnung der heutigen Sitzung wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

1. Umsetzung

Punkt 11 der TO II Neue Gymnasium
Punkt 14 der TO II Mindestfrauenanteil
auf Antrag L&P

2. Anträge/Neufassungen/Änderungsanträge

L&P	zu Punkt	4 der TO I	Vorhabenliste Funktionsgebäude
FDP	zu Punkt	5 der TO I	Sommergastronomie
FDP	zu Punkt	6 der TO I	Öffentliche Parkhäuser
L&P	zu Punkt	6 der TO I	Öffentliche Parkhäuser
SPD	zu Punkt	8 der TO I	Mieterhöhungen vermeiden
SPD und CDU	zu Punkt	8 der TO I	Mieterhöhungen vermeiden
SPD und Grüne	zu Punkt	9 der TO I	#FridaysforFuture!
L&P	zu Punkt	11 der TO I	Hochschulstandort stärken

PROTOKOLLERKLÄRUNGEN / ABSTIMMUNGSVERHALTEN

3. Protokollerklärungen

der SPD zu
Punkt 1 der TO III Widerspruch des Oberbürgermeisters

der Fraktion L&P zu
Punkt 20 der TO II Bericht Integrationskonzept
Punkt 23 der TO II Evaluation Kunstsommer
Punkt 25 der TO II Fallzahlenschlüssel
Punkt 28 der TO II Ausbau Kinderbetreuung
Punkt 29 der TO II Ausbau Kinderbetreuung
Punkt 7 der TO IV Baulandumlegung Parkfeld

der Fraktion FW/BLW zu
Punkt 11 der TO II Neue Gymnasien (umgesetzt auf TO I)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

der Fraktion LKR/ULW zu

Punkt	6	der TO I	Öffentliche Parkhäuser
Punkt	5	der TO II	Ralph Schüler / OB Gerich
Punkt	8	der TO II	Benutzerfreundlicher Ausbau der Haltestelle
Punkt	11	der TO II	Neue Gymnasien umgesetzt auf TO I
Punkt	14	der TO II	Mindestfrauenanteil umgesetzt auf TO I
Punkt	29	der TO II	Ausbau Kinderbetreuung
Punkt	6	der TO III	Parkgebührenbefreiung

4. Abstimmungsverhalten zu Tagesordnung II

Das Abstimmungsverhalten von AfD, FDP, L&P und LKR/ULW wird datentechnisch übernommen.

5. Vertagung aus Zeitgründen

Folgende Punkte werden aus Zeitgründen zur Behandlung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.05.2019 vorgesehen:

Punkt 9	der TO I - #FridaysforFuture!	19-F-08-0026
Punkt 10	der TO I - Normalspuriges Zwei-System-Stadtbahn-Netz	19-F-12-0001
Punkt 13	der TO I - Finanzielle Auswirkungen Verkehrswende	19-F-10-0004

Einstimmig

0110 18-F-05-0059

Hochschulstandort stärken - Studentisches Wohnen und Leben ermöglichen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 03.12.2018 -

Der Antrag wird ohne Aussprache an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie überwiesen.

Einstimmig

0111 Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2019

Die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.02.2019 wird genehmigt.

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0112 Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird das Wort nicht gewünscht.

0113 19-S-00-0001

Fragestunde

1. Die Fragen Nr. 178, 179, 180, 188, 182 und 202 haben durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache einschließlich der gestellten Zusatzfragen ihre Erledigung gefunden.
2. Die Fragen Nr. 184, 206, 168, 187, 205, 190 bis 201, 154, 203, 204, 181, 150 und 207 kommen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.05.2019 zum Aufruf.

0114 19-F-21-0016

Vorhabenliste Funktionsgebäude
- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen

Stv. David begründet den Antrag und teilt mit, dass der Änderungsantrag von L&P überflüssig sei, da der dortigen Forderung bereits Rechnung getragen worden sei.
Er ergänzt den Antrag in Ziffer 1 um das Wort „städtische“ Funktionsgebäude.....

Oberbürgermeister Gerich gibt zu Protokoll, dass die Kriterien für die zu erstellende Vorhabenliste zunächst mit dem Ausschuss für Freizeit und Sport rückgekoppelt werden und erst danach (mit gemeinsam festgelegten Kriterien) Aufträge erteilt werden. Die Sportvereine sind in den Entscheidungsprozess eingebunden.

Aufgrund der Erklärung des Oberbürgermeisters zieht die Fraktion von L&P den Änderungsantrag zurück.

Der Antrag wird (um das Wort „städtische“ Funktionsgebäude ergänzt) wie folgt abgestimmt:

Einstimmig angenommen

0115 19-F-02-0004

Sommer-Gastronomie an Rhein und Main
- Antrag der CDU-Fraktion vom 25.03.2019 -

Stv. Seidensticker begründet den Antrag.

Stv. Mensching begründet den Änderungsantrag der FDP.

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 4. April 2019

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Stv. Heller beantragt die Überweisung aller Anträge an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr.

Diesem Antrag auf Überweisung schließen sich Stv. Andes-Müller, Stv. Bohrer, Stv. Gores und Stv. Große an.

Der Antrag auf Überweisung der Anträge zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr wird wie folgt abgestimmt:

gegen FDP, FW/BLW, LKR/ULW + Stv. Oschmann angenommen

0116 19-F-21-0017

Öffentliche Parkhäuser unter städtischer Regie
- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 28.03.2019 -

Stv. Hinnerger begründet den Antrag und beantragt die Überweisung des Antrages zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in den Beteiligungsausschuss.

Stv. Ruf beantragt die Überweisung aller Anträge in den Beteiligungsausschuss.

Stv. Sobek beantragt, den Antrag daneben auch in den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr zu überweisen.

Stv. Bohrer schlägt dazu eine gemeinsame Sitzung der beiden Ausschüsse vor.

Die Überweisung an die Ausschüsse wird getrennt abgestimmt.

Die Überweisung an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr wird gegen die Stimmen von FDP und L&P bei Enthaltung FW/BLW abgelehnt.

Die Überweisung an den Beteiligungsausschuss wird wie folgt abgestimmt:

Einstimmig angenommen

0117 19-F-05-0014

Öffentliche Parkhäuser unter städtischer Regie
- Antrag der FDP vom 04.04.2019 -

Stv. Rutten begründet den Alternativantrag.

Die Überweisung an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr wird gegen die Stimmen von FDP und L&P bei Enthaltung FW/BLW abgelehnt.

Protokollerklärung LKR/ULW:

Die Fraktion LKR & ULW stimmt mit „Enthaltung“.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Grundsätzlich befürworten wir, dass die Bewirtschaftung der Parkhäuser in Wiesbaden thematisiert wird. Jedoch sollten bevor Verträge nicht verlängert werden, grundlegende Kostenkalkulationen erstellt werden. Insbesondere wäre eine zahlen- und ortsbezogene Auflistung der Parkplätze, die aktuell nachts für Anwohner fehlen und in den Parkhäusern zur Verfügung gestellt werden könnten, als sinnvoll zu erachten.

Die Überweisung an den Beteiligungsausschuss wird wie folgt abgestimmt:

Einstimmig

In der Zeit von 19.25 Uhr bis 20.20 Uhr findet eine Pause statt.

0118 18-F-08-0068

Entwicklungsbereich "Kastel-Mitte" - Berichts- und Prüfaufträge der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Februar 2018 an den Magistrat - Sachstand
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 05.12.2018 -

Stv. Bohrer begründet den Antrag.

Stv. Hasemann-Trutzel beantragt, den Antrag als durch Aussprache für erledigt zu erklären.

Der Antrag Auf Erledigung durch Aussprache wird wie folgt abgestimmt:

gegen L&P, AfD, LKR/ULW, Stv. Braun, Hagenmüller, Küpper, Maritzen, Schuchalter-Eicke + Seipel-Rotter bei Enth. Stv. Angor angenommen

0119 19-F-10-0003

Alternativen zu Elektrobussen prüfen
- Antrag der AfD-Fraktion vom 06.02.2019 -

Stv. Seldenreich begründet den Antrag.

Stv. Volk-Borowski beantragt, den Antrag als durch Aussprache für erledigt zu erklären.

Der Antrag auf Erledigung durch Aussprache wird wie folgt abgestimmt:

gegen AfD + LKR/ULW angenommen

0120 19-F-05-0013

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Mieterhöhungen vermeiden - Grundsteuerlast konstant halten
- Antrag der FDP-Fraktion vom 27.03.2019 -

Stv. Rutten begründet den Antrag und teilt mit, dass seine Fraktion den Änderungsantrag von SPD und CDU übernimmt.
Der Änderungsantrag der SPD wird nicht übernommen.

Stv. Forßbohm beantragt, den Antrag und die beiden Änderungsanträge als eingebracht zu betrachten und diese nach Erlass des Grundsteuergesetzes zu beraten.

Stadtkämmerer Imholz stellt klar, dass es Ziel der Landeshauptstadt Wiesbaden ist, die Umstellung der Grundsteuer für den städtischen Haushalt aufkommensneutral zu halten und bittet, dies zu Protokoll zu nehmen.

Zunächst wird darüber abgestimmt, die Anträge als eingebracht zu betrachten. Dies wird gegen die Stimmen von AfD, L&P, FW/BLW und Stv. Becht (bei Nichtbeteiligung von Stv. Angor und Hinnerger) abgelehnt.

Danach wird der Änderungsantrag der SPD (Punkt 5) abgestimmt und mit den Stimmen von CDU, AfD, FDP und Stv. Sobek, Hinnerger, Maritzen, Küpper, Große, Andes-Müller und Oschmann bei Enth. Stv. Braun, Kisseler, Schuchalter-Eicke und Seipel-Rotter abgelehnt.

Danach wird der Antrag der FDP einschließlich des übernommenen Änderungsantrag von SPD und CDU wie folgt abgestimmt:

getrennte Abstimmung:

I. gegen L&P, LKR/ULW, Stv. Angor, Andes-Müller, Hinnerger, Küpper, Maritzen + Schuchalter-Eicke bei Enth. Stv. Große + Kisseler angenommen

II. bei Enth. Stv. Kisseler angenommen

III. gegen L&P bei Enth. Stv. Andes-Müller, Braun, Kisseler + Seipel-Rotter angenommen

IV. gegen L&P bei Enth. Stv. Andes-Müller, Braun, Kisseler + Seipel-Rotter angenommen

Beratung der umgesetzten Punkte:

0121 19-V-03-0001

Neue Gymnasien in Wiesbaden

Protokollerklärung FW/BLW:

Die Fraktion stimmt mit **JA**

Die Fraktion nimmt den Bedarf weiterer zwei Gymnasien in Wiesbaden zur Kenntnis. Für eine Realisierung des zweiten Gymnasiums im Stadtgebiet AKK sollte man die Bedenken vor Ort ernst nehmen. Stattdessen weist die Fraktion darauf hin, dass für die weiteren Planungen auch langfristig ein Standort im Einzugsgebiet im Wiesbadener Osten (Nordenstadt, Igstadt, Kloppenheim, Naurod, Medenbach, Hessloch, Rambach) berücksichtigt werden sollten.

Protokollerklärung LKR/ULW:

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Die Fraktion LKR & ULW stimmt mit „Enthaltung“.

Bei der Planung neuer Gymnasien in Wiesbaden sollte die Diskussion um die Wilhelm-Leuschner-Schule in Kastel nicht außer Acht gelassen werden. Die sanierungsbedürftige Gesamtschule verfügt über keine gymnasiale Oberstufe. Um Gesamtschulen für Schüler mit Gymnasialempfehlung attraktiver zu machen muss eine Oberstufe eingerichtet werden. Das wäre dem Konzept Gesamtschule zuträglich.

Die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses wird wie folgt abgestimmt:

gegen L&P (ohne Stv. Beyes) bei Enth. LKR/ULW + Stv. Beyes angenommen

0122 19-V-20-0003

Mindestfrauenanteil in der Aktiengesellschaft und GmbH mit verpflichtendem Aufsichtsrat

Stv. Coigné beantragt, die Beratung der Sitzungsvorlage noch einmal zu verschieben.

Der Antrag auf Verschiebung wird gegen die Stimmen von L&P, LKR/ULW, Stv. Becht, Braun, Hagenmüller, Küpper und Schuchalter-Eicke bei Enth. von Stv. Maritzen + Seipel-Rotter abgelehnt.

Protokollerklärung LKR/ULW:

Die Fraktion LKR & ULW stimmt mit „Enthaltung“.

Die LKR&ULW-Fraktion ist grundsätzlich der Auffassung, dass Posten nach Qualifikation und nicht nach Geschlecht vergeben werden sollten. Selbstverständlich sind für die Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen und befürworten Frauen in Führungspositionen. Jedoch nicht unter dem Aspekt der Erfüllung einer Quote.

Der Empfehlungsbeschluss des Beteiligungsausschusses wird wie folgt abgestimmt:

bei Enth. L&P, LKR/ULW, Stv. Becht + Seipel-Rotter angenommen

Die folgenden Anträge werden aus Zeitgründen zur Beratung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.05.2019 vorgesehen:

0123 19-F-08-0026

Solidarität mit den streikenden und demonstrierenden Schüler*innen bei #FridaysforFuture!
- Antrag der Fraktion L&P vom 27.03.2019 -

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0124 **19-F-12-0001**

Normalspuriges Zwei-System-Stadtbahn-Netz prüfen
- Antrag der Fraktion LKR&ULW vom 21.03.2019 -

0125 **19-F-10-0004**

Finanzielle Auswirkungen der Verkehrswende
- Antrag der AfD-Fraktion vom 26.03.2019 -

Tagesordnung II

0065 **18-F-05-0037**

Ausweitung von Gewerbeflächen ermöglichen und Wiesbadener Traditionsunternehmen unterstützen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 08.08.2018 -

Enth. LKR/ULW

0066 **18-F-12-0002**

Leichte E-Mobilität fördern und ausbauen - Luftverschmutzung, Lärm und Parkplatznot verringern
- Antrag der Fraktion LKR&ULW vom 07.06.2018 -

gegen AfD

0067 **19-F-01-0003**

Geschäftliche Beziehungen von Mandatsträgern zu Gesellschaften
- Antrag der SPD-Fraktion vom 13.03.2019 -

Einstimmig

0068 **19-F-03-0008**

Prüfung der Abrechnungen der städtischen Kreditkarte(n)
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2019 -

Einstimmig

0069 **19-F-05-0001**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Ralph Schüler und Oberbürgermeister Sven Gerich - Urlaubsreise nach Spanien
- Antrag der FDP vom 10.01.2019 -

Protokollerklärung LKR/ULW:

Die Fraktion LKR & ULW stimmt mit „Ja“.

„Die LKR&ULW-Fraktion begrüßt den Vorschlag der FDP nach Aufklärung der Urlaubsreise nach Spanien.

Unsere Fraktion hatte bei der Stadtverordneten-Versammlung im Dezember dem Magistrat nach erhaltenen Vorteilen von Magistratsmitgliedern durch Herrn Schüler gefragt. Diese Frage wurde offensichtlich falsch beantwortet.

Eine weitere schriftliche Anfrage unserer LKR&ULW-Fraktion, ob andere Magistratsmitglieder außer den bereits befragten, Vorteile von Herrn Schüler entgegen genommen haben, wurde vom Magistrat als „unzulässig“ eingestuft, weil sie „lediglich der Ausforschung diene.“

Daher stellt sich für uns die Frage, ob der Magistrat der Bitte nach Aufklärung überhaupt nachkommen möchte.“

Enth. Stv. Forßbohm

0070 19-F-08-0019

Interessenbekundungsverfahren RMCC-Gastronomie
- Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 13.03.2019 -

Einstimmig

0071 18-V-06-0017

Betrauung WJW Wiesbadener Jugendwerkstatt GmbH mit gemeinwirtschaftlicher
Verpflichtung

Enth. FDP

0072 18-V-66-0244

Abraham-Lincoln-Straße - Benutzerfreundlicher Ausbau der Haltestelle John-F.-Kennedy-
Straße

Protokollerklärung LKR/ULW:

Die Fraktion LKR & ULW stimmt mit „Enthaltung“.

Der Ausbau aller in den Sitzungsvorlagen (der StvV vom 8.11.2018) genannten Bushaltestellen würde den Steuerzahler 737.000 € kosten. Die Investitionshöhe von 152.000 € in die Haltestelle John- F. -Kennedy-Straße ist nach Meinung der Fraktion nicht hinreichend begründet.

Enth. LKR/ULW

0073 18-V-82-0008

Seite 11 der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 4. April 2019

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
		Carol-Nachman-Preis - Bericht über die Prüfung der Rechnungslegung 2017 Einstimmig
0074	19-V-02-8001	Kofinanzierung QuABB bis 2021 - Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule Einstimmig
0075	19-V-03-0001	<u>umgesetzt auf TO I auf Antrag L&P</u> Neue Gymnasien in Wiesbaden
0076	19-V-05-0003	Wirtschaftsplan 2019 der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH gegen AfD + FDP
0077	19-V-20-0002	Investitionscontrolling 4. Quartal 2018 Enth. Stv. von Seemen
0078	19-V-20-0003	<u>umgesetzt auf TO I auf Antrag L&P</u> Mindestfrauenanteil in der Aktiengesellschaft und GmbH mit verpflichtendem Aufsichtsrat
0079	19-V-20-0007	Halbjährlicher Bericht (II/2018) über die Aufnahme von Darlehen und langfristigen Kassenkrediten Einstimmig
0080	19-V-20-0008	Bericht zur Entwicklung des Spezialfonds (aus Teilen der Erlöse aus dem Verkauf der Anteile an der ESWE-Versorgungs AG) zum 31.12.2018 Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0081 19-V-20-0009

Vorlage der durch den Stadtkämmerer vom 01.07. bis 31.12.2018 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Ziffer 2 gegen L&P

0082 19-V-20-0011

Abschluss eines Microsoft Volumenlizenz-Anschlussvertrages

Einstimmig

0083 19-V-21-0001

Umstellung auf SAP S/4 HANA

Einstimmig

0084 19-V-33-0002

Bericht zum Integrationskonzept für geflüchtete Menschen in Wiesbaden

Protokollerklärung L&P:

Die LINKE&PIRATEN Rathausfraktion kritisiert, dass der für die Integration zentrale Bereich „Wohnen“ fehlt.

gegen Stv. Bohrer, Coigné, Forßbohm + von Seemen bei Enth. Stv. Beyes + Sobek

0085 19-V-36-0001

Fachgutachten "Freizeit und Erholung" als Teiluntersuchung zum Landschaftsplan

Einstimmig

0086 19-V-40-0005

Finanzbericht Schulamt 2018

Einstimmig

0087 19-V-41-0001

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Protokollerklärung L&P:

Die LINKE&PIRATEN Rathausfraktion kritisiert, dass in den Punkten 2 und 3 des Beschlussvorschlags das Votum des Kulturbeirates ignoriert wird, der sich in seiner Sitzung am 12. März 2019 mit großer Mehrheit für zwei getrennte Veranstaltungen „Kunstsommer“ und „Wiesbaden Biennale“ ausgesprochen hat.

Evaluation zur Integration des Kunstsommers in die Wiesbaden-Biennale 2018

Ziffer 2 + 3 gegen L&P, Enth. LKR/ULW

0088 19-V-41-0002

Kulturfonds Frankfurt Rhein/Main; Förderbilanz 2016-2018

Einstimmig

0089 19-V-50-0004

Fallzahlenschlüssel für das Fallmanagement für Geflüchtete im SGB II - Kommunales Jobcenter (KJC)

Protokollerklärung L&P:

Die LINKE&PIRATEN Rathausfraktion hält die Verbesserungen des Fallzahlenschlüssels im Beschlussvorschlag für nicht ausreichend.

Enth. L&P

0090 19-V-51-0001

Wiesbadener Handlungsprogramm "Jugend ermöglichen"

Einstimmig

0091 19-V-51-0004

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Grundsatzvorlage zur Sanierung und Erweiterung der KT Betty Coridass der AWO

Einstimmig

0092 19-V-51-0006

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Umwandlung einer Hortgruppe in der städtischen Kindertagesstätte Auringen

Protokollerklärung L&P:

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Die LINKE&PIRATEN Rathausfraktion kritisiert, dass der Ortsbeirat rechtswidrig nicht beteiligt wurde und die notwendigen Voraussetzungen an der Grundschule in Naurod noch nicht geschaffen wurden.

gegen Stv. Bohrer, Coigné, Forßbohm + von Seemen bei Enth. Stv. Beyes + Sobek

0093 19-V-51-0007

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Kita Dyckerhoff Villa Bambini e. V., Bestandssicherung durch Aufstellen einer Containeranlage und Erweiterung um eine Elementargruppe

Protokollerklärung L&P:

Die LINKE&PIRATEN Rathausfraktion kritisiert die Unterbringung in Containern.

Protokollerklärung LKR/ULW:

Die Fraktion LKR & ULW stimmt mit „Enthaltung“.

Die LKR&ULW lehnt Containerlösungen ab. Miete, Errichtung und Rückbau sind mit enormen Kosten verbunden. Zudem halten wir die Unterbringung von Kindergartenkindern in diesen Containern nicht als sinnvoll.

Enth. L&P + LKR/ULW

0094 19-V-61-0010

Erhöhung der Gesellschafterbeiträge und Änderung des Gesellschaftsvertrags im Rahmen der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH

Einstimmig

0095 19-V-66-0302

Fahrbahndeckenerneuerung in WI und AKK 2019

Einstimmig

0096 19-V-80-8001

Arbeitsmarktprojekt 'Neue Wege in den Beruf' - Projektverlängerung 2019 bis 2022

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Tagesordnung III

0097 19-A-02-0002

Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen Teile der Beschlüsse Nrn. 0061 und 0062 der Stadtverordnetenversammlung vom 14.02.2019

Protokollerklärung der SPD:

Die SPD-Fraktion stimmt dem Punkt 1 des Empfehlungsbeschlusses des Ältestenausschusses (Kenntnisnahme des Widerspruchs des Oberbürgermeisters) zu und lehnt den Punkt 2 des Beschlussvorschlages (Zurückweisung des Widerspruchs) des Ältestenausschusses ab.

Die SPD-Fraktion schließt sich der für den Widerspruch des Oberbürgermeisters ursächlichen Stellungnahme des Rechtsamtes an.

getrennte Abstimmung:

1. einstimmig
2. gegen SPD bei Enth. Stv. Lüderitz

0098 19-A-02-0003

Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

getrennte Abstimmung:

1. gegen L&P bei Enth. LKR
2. einstimmig

0099 19-V-01-3001

Ehrung "Wiesbadener Lilie"

Einstimmig

0100 19-V-36-0004

Fortschreibung Landschaftsplan

Einstimmig

0101 19-V-51-0005

Nachwahl von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0102 19-V-66-0202

Parkgebührenbefreiung für E-Fahrzeuge, Satzungsbeschluss

Protokollerklärung LKR/ULW:

Die Fraktion LKR & ULW stimmt mit „Enthaltung“.

E-Autos sind deutlich teurer in der Anschaffung als Autos mit Benzinmotor. Die LKR&ULW stuft es als fraglich ein, ob wegfallende Parkgebühren Anreize zum Kauf bzw. der damit verbundenen Nutzung eines E-Autos schaffen. Stattdessen sollten Anreize geschaffen werden gar nicht erst mit dem Auto in die Stadt zu fahren. Es geht primär um die Entlastung des Straßenverkehrs und Alternativen zum Auto, wie beispielsweise autofreie Innenstadt, mehr Parkmöglichkeiten für Fahrräder und E-Bikes mit Ladestationen, attraktive Busangebote.

Gegen AfD

Tagesordnung IV

0103 19-V-06-0001

Umwandlung der Kassenkredite in Eigenkapital

gegen AfD + FDP

0104 19-V-20-0004

Maßnahmen zur Abwendung einer Insolvenz bei der Feierabendheim Simeonhaus GmbH

gegen AfD bei Enth. FW/BLW

0105 19-V-20-0013

Bürgschaft Nr. 634 - Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft zugunsten der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH

gegen AfD bei Enth. FDP

0106 19-V-20-0014

Bürgschaft Nr. 635 - Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft zugunsten der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH

gegen AfD bei Enth. FDP

Seite 17 der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 4. April 2019

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0107 19-V-20-0016

Kauf der Atos-Anteile an der Wivertis GmbH durch die Landeshauptstadt Wiesbaden

Enth. FDP

0108 19-V-36-0005

Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden vom 31.01.2019

Einstimmig

0109 19-V-66-0501

Baulandumlegung 100 "Parkfeld" in Biebrich - Aufstellung des Umlegungsplanes -

Protokollerklärung L&P:

Die Fraktion stimmt mit NEIN und kritisiert, dass keine geförderten Wohnungen geplant sind.

gegen L&P

Anlagen

Wiesbaden, .05.2019

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Die Schriftführerin

Gabriel

Koba